



ERSPARNISKASSE AFFOLTERN IM EMMENTAL

Unsere Geschichte

Die Ersparniskasse Affoltern i.E. kann auf eine langjährige Geschichte zurückblicken. Die Gründungsversammlung fand am 9. März 1873 im «Löwen» zu Affoltern auf Initiative des Präsidenten des Volksvereins, Friedrich Rudolf Stucker, Kirchbühl, statt. 35 Aktionäre zeichneten ein Aktienkapital von CHF 11'000. Das junge Institut konnte sich von Anfang an eines blühenden Aufschwungs erfreuen. Schon im ersten Jahr wurden für CHF 46'889 Spareinlagen getätigt und der Verwaltungsrat behandelte an 16 Sitzungen 32 Geschäfte.

Die Kasse wurde vom Start weg von der ganzen Gemeinde und einer weiteren Umgebung getragen und unterstützt. Vertrauensvoll brachte man die ersparten Franken auf die Bank und wandte sich an das örtliche Kreditinstitut, wenn man Geld brauchte. 1875 erreichte der Kassenumsatz bereits CHF 480'000 und man beschloss, eine feuerfeste, einbruchsichere Kasse und eine Kopierpresse zu kaufen. Infolge verschiedener Bankenkurse wurde kurz nach der Jahrhundertwende der Revisionsverband bernischer Banken und Sparkassen gegründet, welchem die Ersparniskasse Affoltern i.E. 1914 beitrug.

Die Ersparniskasse Affoltern i.E. entwickelte sich im Laufe der Jahre, wie dies bei ländlichen Banken ganz allgemein der Fall ist, nicht sprunghaft, jedoch mit einer gesunden Regelmässigkeit. Die erste Bilanzsumme per 31. Dezember 1873 betrug CHF 51'531 und der Reingewinn CHF 61. Ein äusserst bescheidener Beginn. Anfang 1909 wurde die erste Million an Spareinlagen erreicht. Beim hundertjährigen Jubiläum (1973) betrug die Bilanzsumme CHF 30'123'000 und die Anzahl der Aktionäre waren von 35 auf 588 angewachsen.

Im Jubiläumsjahr konnte an der Affolternstrasse 14 im Weier i.E. ein eigenes Bankgebäude bezogen werden. Bis zu diesem Zeitpunkt war die Kasse in den Räumen der Gemeindeverwaltung integriert. Zwei Jahre später übernahm der erste vollamtliche Bankleiter (vorm. Verwalter genannt) die operativen Geschäfte der Kasse. Seine Vorgänger hatten neben der Bank auch noch die Gemeindeschreiberei geführt.

Die kleine Ersparniskasse Affoltern i.E. trotzte dank einer vorsichtigen Geschäftspolitik sämtlichen Krisen. Während und auch nach der Immobilienkrise der 90er-Jahre, in welcher die Regionalbanken arg durchgeschüttelt wurden, war die Bank mit diversen Fusionsverhandlungen mit umliegenden Bankinstituten konfrontiert. Doch die Exponenten der Bank haben sich für den Alleingang entschieden, während im Umfeld die meisten kleinen Institute fusionierten oder innerhalb von grösseren Finanzinstituten aufgegangen sind.



ERSPARNISKASSE

AFFOLTERN IM EMMENTAL

Jahr	Verwaltungsratspräsident	Bankleiter	Standort
1873	Grossenbacher Samuel,	Flückiger Johann	Schweikhof 4, Weier i.E.
1875	Wirt		
1875	Jegerlehner Gottfried, Müller	Schürch Gottlieb	Dorfstrasse 51, Häusermoos i.E.
1881			
1882			
1882	Ryser Anton,	Jegerlehner Gottfried	Affolternstrasse 23, Weier i.E.
1907	Müller		
1907	Weiermann Gottlieb,	Grossenbacher Hektor, der Ältere	Affolternstrasse 16, Weier i.E.
1935	Wirt		
1935	Grossenbacher Ernst, Wirt	Grossenbacher Hektor, der Jüngere	Affolternstrasse 14, Weier i.E.
1936			
1951			
1951	Rentsch Armin,	Rychen Thomas	Affolternstrasse 14, Weier i.E.
1972	Landwirt		
1972	Jordi Franz,		
1974	Landwirt		
1974			
1978			
1978	Habegger Fritz,		
1984	Kaufmann		
1984	Schneider Ernst,		
1996	Dr.med.vet.		
1996	Rutschi Fritz,		
2004	Landwirt		
2004	Kindler Hansrudolf, Schulleiter	Müller Christoph	
2008			
2008			
2015			
2015	Enggist Rolf,		
heute	Betriebswirtschafter HF		